

jeder ferneren Anpreisung. Der Unterricht wird in meiner Wohnung im Gasthof zur Sonne ertheilt.

Friedrich v. Beinhoff,
Prem.-Lieut. a. D.

Die Unterzeichneten empfehlen hierdurch nicht allein ihr reichhaltiges Lager von Herren- und Damen-Hüten, sondern unterziehen sich auch dem Waschen, Bleichen und Färben, so wie auch dem gänzlichen Umarbeiten derselben nach den neuesten Façons zu den billigsten Preisen.

Umzuarbeitende Hüte werden in 8 Tagen, Waschhüte jedoch in noch kürzerer Zeit auf die neue französische Art appfirt abgeliefert.

Dresden, den 1. März 1842.

Liebel & Comp.
Strohut-Fabrik
große Brüdergasse, No. 30.

Daß ich die Beutler-Profession fortzusetzen gedenke, zeige ich dem geehrten Publico hierdurch ergebenst an, mit der höflichen Bitte, daß man das meinem seligen Manne eine so lange Reihe von Jahren erwiesene Zutrauen auch auf mich gütigst übertragen wolle.

Erdmuthe, verw. Rieck.

Allen meinen Freunden und Bekannten sage ich bei meiner Abreise für das mir geschenkte Zutrauen und Wohlwollen meinen Dank, und wünsche Ihnen ein herzliches Lebewohl!

J. A. Kresschmar,
Kleidermachersgehilfe.

Mittwoch, den 16. März Vormittag 10 Uhr, sollen 17 Stück **Bienenstöcke**, welche sich in ganz gutem Zustande befinden, nebst Bienenhaus und übrigen Zubehör bei Unterzeichnetem versteigert werden.

Radeburg, den 27. Februar 1842.

Carl August Richter,
Seifensiedermeister.

Kommodenschlösser, Kommodenbeschläge und Schilder, Schrankschlösser, Vorhangschlösser und Aufsatzbänder empfiehlt und verkauft zu billigem Preis

F. Buchwald,
an der Kirche.

Stählerne und eiserne Spaten und Schaufeln, Sägen, Sägeblätter und Feilen verkauft billig

F. Buchwald,
an der Kirche.

Bekanntmachung.

(2) Bei Unterzeichnetem sind stets zu haben ganz gute Baumaterialien, als ganz trockne Breter von 1 bis 3 Zoll, dergleichen

Bauholz, Latten, Dachspähne, Schindeln, Stollen und dergleichen; ferner auch guter Kalk, Dach- und Mauerziegel und trockner Wasserand, welcher auch bei großem Wasser stets vorrätig ist.

Derselbe übernimmt auch alle Arten Lasten, als Stein-, Lehm-, Sand- und Dünger-Fuhren, und andere dergleichen zu den möglichst billigen Preisen.

Schröter
vor dem Naundorfer Thore.

Ein Unter-Logis steht von Johannis an zu vermieten auf der Dresdener Gasse in No. 328.

Künftigen Sonnabend, als den 12. d. M., halte ich ein

W i n s e n f e s t,

wobei eine launige Abend-Unterhaltung stattfinden wird. Um gütige Theilnahme bittet

Caroline Willenstein.

Nächsten Sonntag ist Nummer-Schießen im hiesigen

Schießhause.

Künftigen Sonntag ladet zu Pfannkuchen und Käsekeulen höflichst ein

Büttner in Mülbitz.

In der Expedition d. Bl. ist zur Ansicht und zu haben:

Übersicht der deutschen Bundesstaaten und ihrer einzelnen Provinzen mit Angabe des Flächenraums, der Einwohnerzahl, des zu stellenden Contingents, der Residenz- u. wichtigsten Städte, so wie des Merkwürdigsten jeden Landes und dessen vollständiges Wappen etc. nebst einer kl. Reisekarte von Deutschland mit Angabe dessen geographischer Lage, seiner Hauptstädte und ihrer Entfernung von einander. 1 Bog. ff. Schreibpapier groß Format und sauber kolorirt. 7 Ngr.

Radeburger Getreide-Preise

am 9. März 1842

vom dasigen Magistrat amtlich ausgestellt.

	Geringster Preis.		Höchster Preis.	
Waizen . . .	4 thlr.	18 ngr.	4 thlr.	25 ngr.
Korn . . .	2	—	2	8
Gerste . . .	1	15	1	18
Hafer . . .	1	—	1	4
Erbsen . . .	2	5	2	10
Haidekorn . .	2	2	2	5

An sämmtl. Getreidearten gingen ein 543 Schfl.

Komm. Sonntag u. Mont. haben das Weichbacken: Mstr. Heinze, Kämpfe 2., Haupt u. Güttel.

Druck und Verlag von z. G. Koch.